



DFG

Impulsvortrag 2

(Fokus auf Begutachtung und Verfahrensweise)

Mark Berneburg, Dermatologie, UKR, Fachkollegium Genetik und Metabolismus

Lars Maier, Kardiologie, UKR, Fachkollegium Innere Medizin und Medizintechnik

A blurred, 3D rendering of the letters 'DFG' in a light blue color, set against a background of soft, out-of-focus blue light rays.

DFG-Begutachtungsverfahren

Inhalt

1. Wer sichert die fachliche Qualität?
2. Wer begutachtet in DFG-Verfahren?
3. Wie werden Begutachtende ausgewählt?
4. Wie funktioniert der Entscheidungsprozess?
5. Nach welchen Auswahlkriterien fördert die DFG?
6. Wie werden Gremien gebildet?



Titel der Präsentation / Name des Referenten (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

3 Ort, Datum (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

DFG-Begutachtungsverfahren

1. **Wer sichert die fachliche Qualität?**
2. Wer begutachtet in DFG-Verfahren?
3. Wie werden Begutachtende ausgewählt?
4. Wie funktioniert der Entscheidungsprozess?
5. Nach welchen Auswahlkriterien fördert die DFG?
6. Wie werden Gremien gebildet?



Titel der Präsentation / Name des Referenten (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

4 Ort, Datum (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

Wer sichert die fachliche Qualität?

Die DFG-Fachkollegien

Sie

- ▶ werden durch **Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihrer Communities gewählt**
- ▶ sind **an allen Panel-Begutachtungen** beteiligt
- ▶ kontrollieren die Auswahl der Gutachterinnen und Gutachter, geben Entscheidungsempfehlungen und **bewerten alle Anträge und Gutachten im Einzelverfahren**
- ▶ gewährleisten vergleichbare Maßstäbe **in allen Verfahren der DFG**

Es gibt **48 DFG-Fachkollegien** mit 606 ehrenamtlich arbeitenden **Fachkollegiatinnen und Fachkollegiaten.**

DFG-Begutachtungsverfahren

1. Wer sichert die fachliche Qualität?
- 2. Wer begutachtet in DFG-Verfahren?**
3. Wie werden Begutachtende ausgewählt?
4. Wie funktioniert der Entscheidungsprozess?
5. Nach welchen Auswahlkriterien fördert die DFG?
6. Wie werden Gremien gebildet?



Wer begutachtet in DFG-Verfahren?

Im Einzelverfahren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Diese sind

- ▶ fachlich auf dem Gebiet des Antrags qualifiziert
- ▶ nicht befangen und unabhängig
- ▶ persönlich geeignet und erfahren
- ▶ zusätzlich qualifiziert



Im Jahr 2014 wurden rund **22.000 schriftliche Stellungnahmen** zu beantragten Vorhaben eingeholt, an denen über **13.500 Gutachterinnen und Gutachter** beteiligt waren.

Wer begutachtet in DFG-Verfahren?

In Koordinierten Verfahren Gutachtergruppen

Diese

- ▶ decken in ihrer Zusammensetzung **alle Fachgebiete der Anträge** adäquat und hinlänglich vollständig ab
- ▶ enthalten mindestens ein **Mitglied eines Fachkollegiums**
- ▶ müssen **diskussionsfähig** sein
- ▶ sind **unabhängig**



DFG-Begutachtungsverfahren

1. Wer sichert die fachliche Qualität?
2. Wer begutachtet in DFG-Verfahren?
- 3. Wie werden Begutachtende ausgewählt?**
4. Wie funktioniert der Entscheidungsprozess?
5. Nach welchen Auswahlkriterien fördert die DFG?
6. Wie werden Gremien gebildet?



Titel der Präsentation / Name des Referenten (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

9 Ort, Datum (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

Wie werden Gutachtende und Gutachtergruppen ausgewählt?

Durch die Geschäftsstelle der DFG



Titel der Präsentation / Name des Referenten (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

10 Ort, Datum (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

DFG-Begutachtungsverfahren

1. Wer sichert die fachliche Qualität?
2. Wer begutachtet in DFG-Verfahren?
3. Wie werden Begutachtende ausgewählt?
- 4. Wie funktioniert der Entscheidungsprozess?**
5. Nach welchen Auswahlkriterien fördert die DFG?
6. Wie werden Gremien gebildet?



Titel der Präsentation / Name des Referenten (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

11 Ort, Datum (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

Wie funktioniert der Entscheidungsprozess?

Im Einzelverfahren durch Gutachter, Fachkollegium und Hauptausschuss

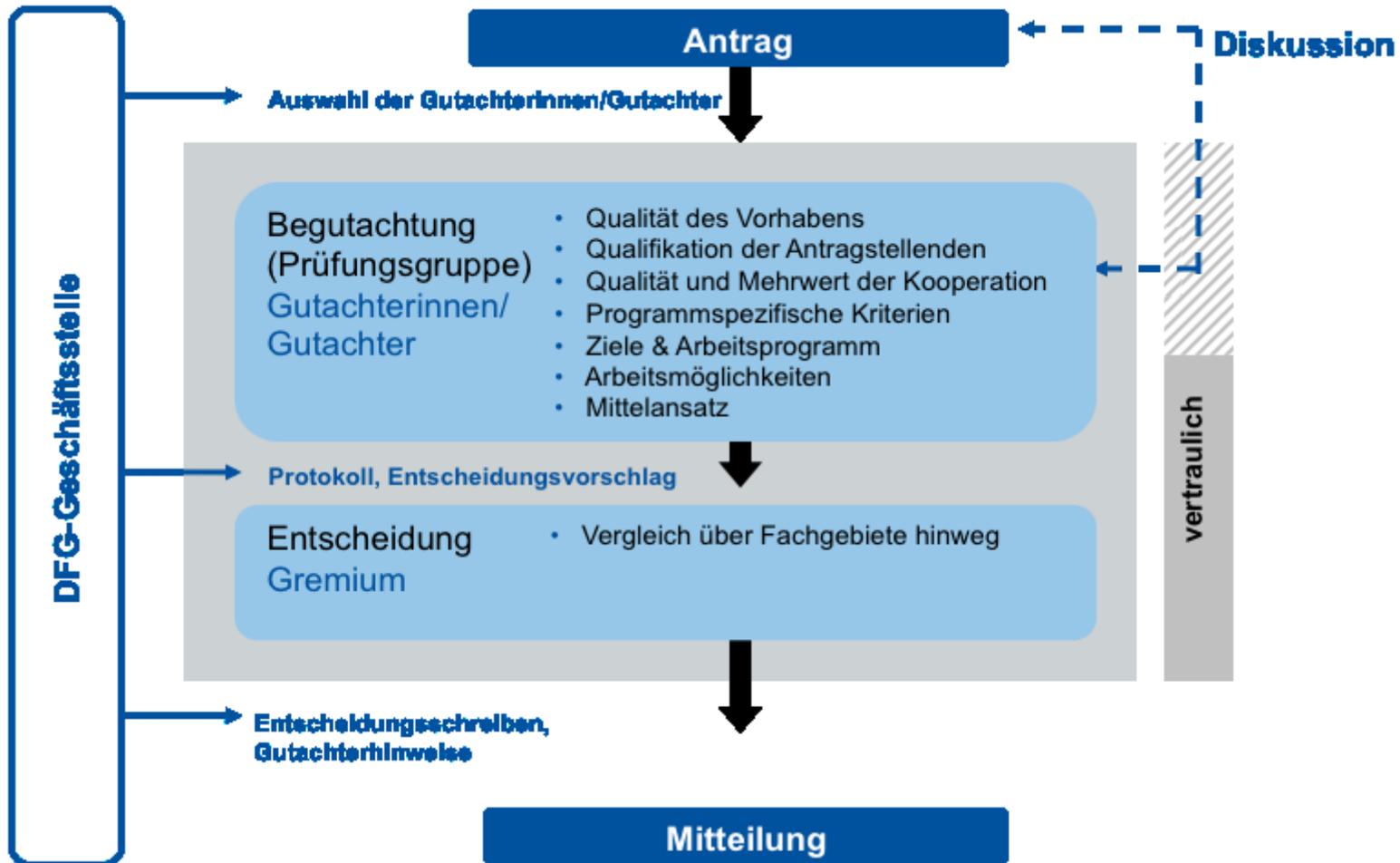


Titel der Präsentation / Name des Referenten (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

12 Ort, Datum (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

Wie funktioniert der Entscheidungsprozess?

In Koordinierten Verfahren durch Begutachtende und Gremien



Titel der Präsentation / Name des Referenten (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

13 Ort, Datum (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

DFG-Begutachtungsverfahren

1. Wer sichert die fachliche Qualität?
2. Wer begutachtet in DFG-Verfahren?
3. Wie werden Begutachtende ausgewählt?
4. Wie funktioniert der Entscheidungsprozess?
- 5. Nach welchen Auswahlkriterien fördert die DFG?**
6. Wie werden Gremien gebildet?



Nach welchen Auswahlkriterien fördert die DFG?

Die Gutachterinnen und Gutachter der DFG beurteilen Anträge nach

- ▶ der wissenschaftlichen Qualität des Vorhabens
- ▶ der Qualifikation der Antragstellenden
- ▶ Zielen und Arbeitsprogramm
- ▶ Arbeitsmöglichkeiten
- ▶ Mittelansatz
- ▶ Qualität und Mehrwert der Kooperation
- ▶ programmspezifischen Kriterien

bei Koordinierten
Verfahren



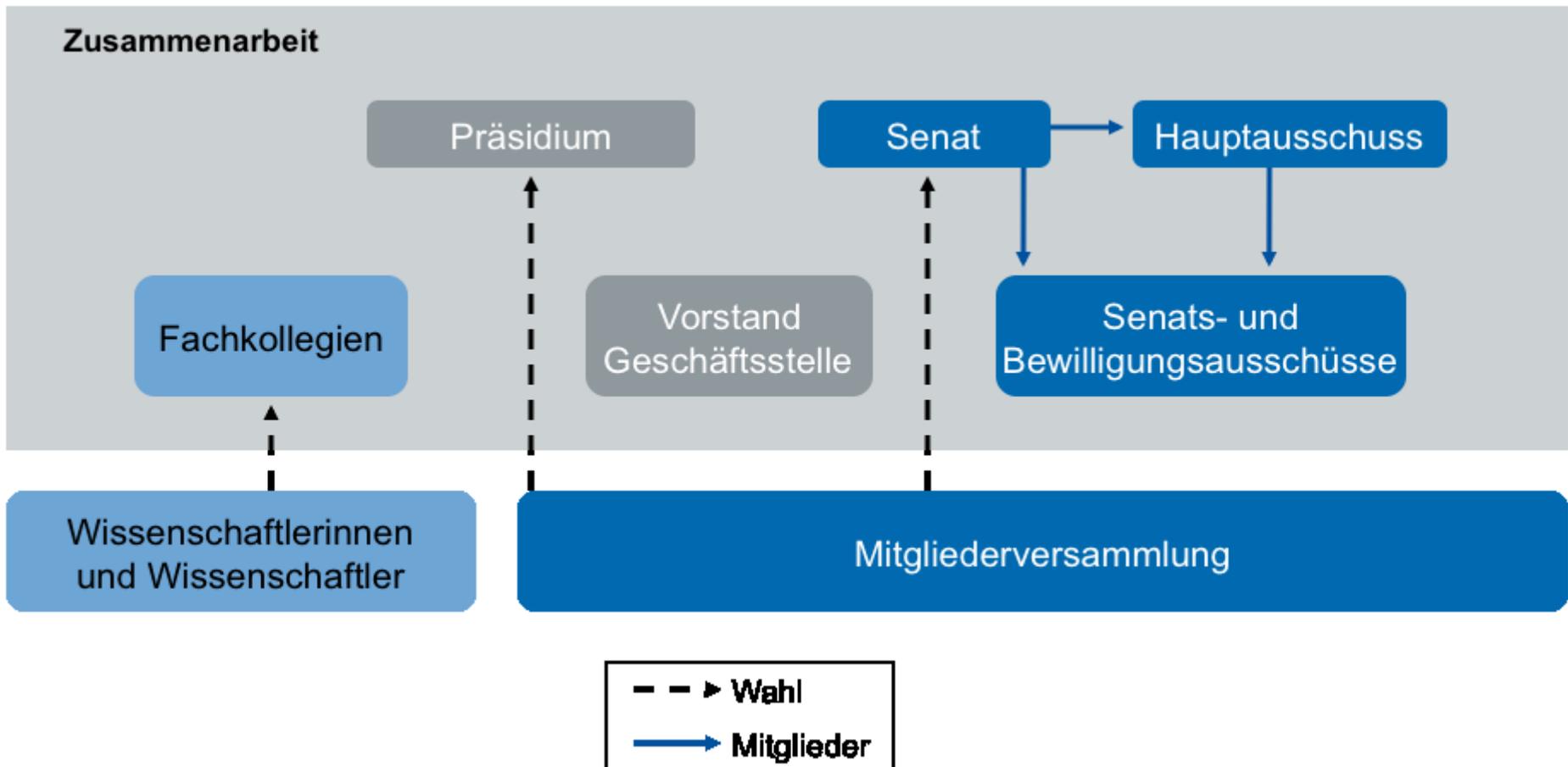
DFG-Begutachtungsverfahren

1. Wer sichert die fachliche Qualität?
2. Wer begutachtet in DFG-Verfahren?
3. Wie werden Begutachtende ausgewählt?
4. Wie funktioniert der Entscheidungsprozess?
5. Nach welchen Auswahlkriterien fördert die DFG?
- 6. Wie werden Gremien gebildet?**



Wie werden die Gremien gebildet?

Durch das Zusammenwirken von Communities und Mitgliedern



Titel der Präsentation / Name des Referenten (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

17 Ort, Datum (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

Informationsquellen

Adressen und Kontakt



- ▶ Nachwuchsförderung auf einen Blick:
www.dfg.de/wissenschaftliche_karriere
- ▶ Informationen zu den Verfahren:
www.dfg.de/foerderung/antragstellung
- ▶ Ansprechpersonen in der DFG-Geschäftsstelle:
www.dfg.de/dfg_profil/geschaeftsstelle
- ▶ Zahlen, Statistiken, DFG-Förderatlas:
www.dfg.de/dfg_profil/foerderatlas_evaluation_statistik
- ▶ Datenbank zu allen DFG-geförderten Projekten:
www.dfg.de/gepris
- ▶ Datenbank zu über 22.000 deutschen Forschungseinrichtungen:
www.dfg.de/rex
- ▶ allgemeine Anfragen an: info-nachwuchs@dfg.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu über 17.000 deutschen Forschungsinstitutionen: <http://www.dfg.de/rex>

A blurred, 3D rendering of the letters 'DFG' in a light blue color, set against a background of blue and white light rays or bokeh.

Tipps zur Antragsstellung

Tipps

Wissenschaftliche Karriere

- ▶ Entwickeln Sie Ihr eigenes wissenschaftliches Profil
- ▶ Publizieren Sie, wenn möglich, (auch) ohne Ihre Promotionsbetreuer/innen
- ▶ Seien Sie möglichst mobil, gehen Sie dorthin, wo Sie das beste Umfeld für Ihre Forschungen finden
- ▶ Bauen Sie sich ein Netzwerk auf
- ▶ Entwickeln Sie auch Alternativpläne
- ▶ Nutzen Sie Beratungsangebote



Tipps

Rund um die Antragstellung



- ▶ Sprache des Antrags: englisch oder deutsch
- ▶ Ggf. Hinweise zu Befangenheiten oder Konkurrenzsituationen
- ▶ Offene Kommunikation mit Mitarbeitenden der DFG-Geschäftsstelle

Tipps

Lebenslauf

- ▶ Klare Strukturierung
- ▶ Preise, Stipendien und Auszeichnungen werden genannt
- ▶ Auf Ausfallzeiten, z. B. wegen Krankheit, Elternzeiten oder Pflege von Angehörigen, wird hingewiesen (keine Details nötig)
- ▶ Verzeichnis Ihrer maximal zehn wichtigsten Publikationen



Tipps

Mittelansatz

- ▶ Keine Obergrenzen
- ▶ Realistisch und aus dem Projekt heraus begründet
- ▶ Grundausstattung der Universität vs. projektspezifische Ergänzungsausstattung
- ▶ Austausch und Beratung sind hilfreich
- ▶ Liste mit aktuellen Personalmittelsätzen auf DFG-Webseite

Tipps

Ihr Antrag aus Sicht der Gutachtenden

- ▶ Ist es **wichtig**, dieses Projekt durchzuführen?
- ▶ Ist die Projektidee **aktuell** und **originell**?
- ▶ Wird das Projekt **bedeutende Ergebnisse** hervorbringen? Worin wird der **Erkenntnisgewinn** liegen und welche Wissenslücke wird geschlossen?
- ▶ Ist die **Antragstellerin** bzw. der **Antragsteller** (oder das Team) **qualifiziert**, das Projekt erfolgreich durchzuführen?
- ▶ Sind die **Methoden** zeitgemäß und für die Bearbeitung der Fragestellung **geeignet**?
- ▶ Ist das **Arbeitsprogramm** im beantragten Projektzeitraum **durchführbar**?

Tipps

Zehn goldene Regeln der Antragstellung

1. Der Antrag folgt formal den Hinweisen aus Merkblättern und dem Leitfaden und bleibt im Rahmen der Seitenumfangs.
2. Der Antrag ist klar gegliedert, präzise formuliert und aus sich heraus verständlich, auch für fachferne Personen.
3. Die Projektidee ist originell und leistet einen wichtigen Beitrag zum Verständnis wissenschaftlicher (ggf. auch gesellschaftlicher) Fragen.
4. Die wissenschaftliche Zielsetzung des Vorhabens ist auf zentrale Fragestellungen, Thesen und Annahmen fokussiert.
5. Die Ausführungen zum Stand der Forschung sind aktuell und stehen in direktem Bezug zur Zielsetzung.

Tipps

Zehn goldene Regeln der Antragstellung

6. Die eigenen Vorarbeiten und das Profil spiegeln die Qualifikation und wissenschaftliche Unabhängigkeit der bzw. des Antragstellenden wider.
7. Das Arbeitsprogramm ist schlüssig ausgearbeitet und folgt einer realistischen Zeitplanung.
8. Die Methoden sind passgenau auf die Fragestellungen ausgerichtet.
9. Der Mittelansatz ergibt sich schlüssig aus dem Arbeitsprogramm.
10. Antragsrelevante Informationen, z. B. unveröffentlichte Manuskripte und schriftliche Zusagen von wichtigen Kooperationspartnern sind dem Antrag beigelegt.

A blurred, 3D rendering of the letters 'DFG' in a light blue color, set against a background of blue light rays and geometric shapes.

Informationsquellen

DFG

DFG

DFG

DFG

Wer ist die DFG?

Deutschlands größte Forschungsförderorganisation

Sie

- ▶ dient der Wissenschaft in **allen ihren Zweigen** durch **finanzielle Unterstützung** von Forschung und durch Förderung von Zusammenarbeit unter Forscherinnen und Forschern
- ▶ unterstützt die **Förderung und Ausbildung** des wissenschaftlichen Nachwuchses
- ▶ fördert die **Gleichstellung** von Männern und Frauen
- ▶ berät **Parlamente und Behörden** in wissenschaftlichen Fragen
- ▶ pflegt **Verbindungen der Forschung zur Wirtschaft** und zur **Wissenschaft im Ausland**



Wer ist die DFG?

Die zentrale Selbstverwaltungseinrichtung der deutschen Wissenschaft

Ihre Mitglieder sind:

- ▶ deutsche Universitäten (69)
- ▶ außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (16)
- ▶ Akademien der Wissenschaft (8)
- ▶ wissenschaftliche Verbände (3)



www.dfg.de/dfg_profil/gremien/mitgliederversammlung

Wer ist die DFG?

Ein Verein des bürgerlichen Rechts

Finanziert wird sie von

- ▶ Bund (67,5 Prozent)
- ▶ Ländern (32,4 Prozent)
- ▶ privaten Geldgebern (0,1 Prozent)*

2015 standen der DFG für ihre Aufgaben **ca. 2,99 Milliarden Euro** zur Verfügung.

www.dfg.de/dfg_profil/zahlen_fakten/statistik/finanzen/

* Alle Angaben bezogen auf Einnahmen 2015

Titel der Präsentation / Name des Referenten (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

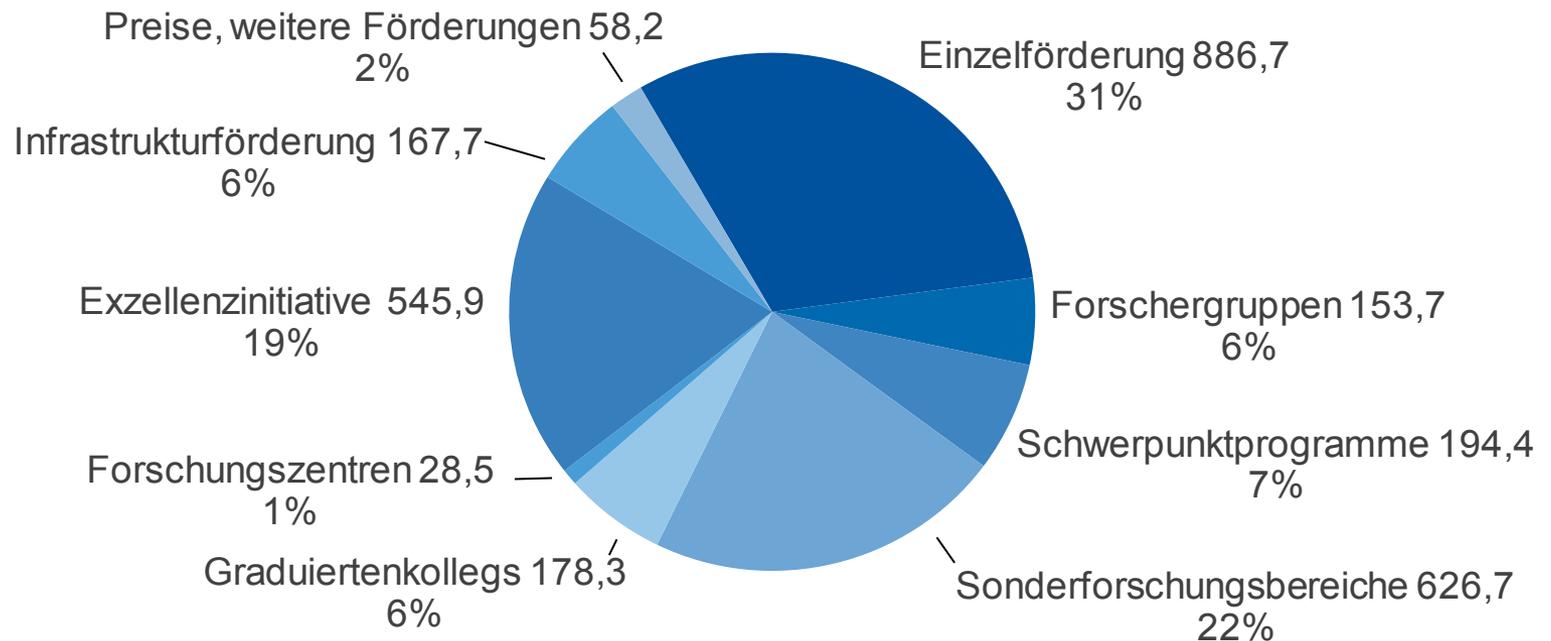
35 Ort, Datum (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)



Die DFG

Bewilligungen 2015 je Programm

Jahresbezogene Bewilligungen für laufende Projekte je Programm 2015 (in Mio. € und %)

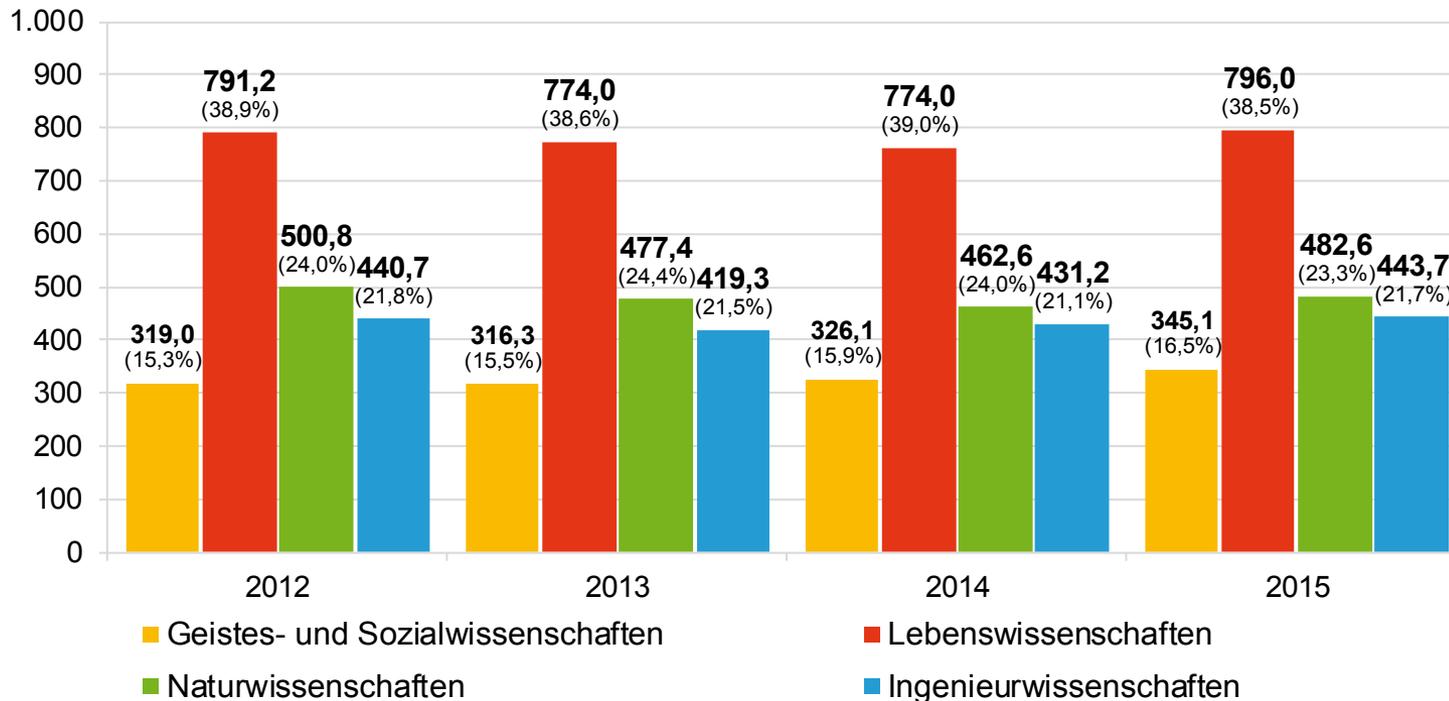


Insgesamt: 2840,1

Die DFG

Bewilligungen 2012-2015 je Wissenschaftsbereich

Jahresbezogene Bewilligungen* für laufende Projekte je Wissenschaftsbereich 2012 bis 2015 (in Mio. € und %)



* Basis: Jahresbezogene Bewilligungssummen in der Einzelförderung und in den koordinierten Programmen

A blurred, 3D rendering of the letters 'DFG' in a light blue color, set against a background of blue light rays and geometric shapes.

Wie fördert die DFG?

Wie fördert die DFG?

Die DFG fördert die jeweiligen Vorhaben durch Bereitstellung von

- ▶ Personalmitteln
- ▶ Sach- und Verbrauchsmitteln
- ▶ Reisemitteln
- ▶ Mittel für Investitionen (Geräte)
- ▶ sowie durch sonstige Mittel, etwa für
 - Publikationskosten
 - studienbedingte Kosten
 - Öffentlichkeitsarbeit



DFG-Förderprogramme von A bis Z

1. Was fördert die DFG?
2. Nach welchen Kriterien fördert die DFG?
3. Wie fördert die DFG?
- 4. Durch welche Instrumente fördert die DFG?**
5. Mit welchen Programmen fördert die DFG?



A blurred, 3D-style logo of the acronym 'DFG' in white, set against a blue background with light rays.

**Durch welche Instrumente
fördert die DFG?**

Durch welche Instrumente fördert die DFG Forschungsprojekte?

Die Instrumente sind abhängig von der Zielgruppe der Förderung

- ▶ **Einzelpersonen** bewerben sich auf Instrumente der Einzelförderung
- ▶ **Forschungsverbände** bewerben sich auf Instrumente der Verbundförderung („Koordinierte Verfahren“)



Welche Förderprogramme umfasst die Einzelförderung?

Die Einzelförderung umfasst die Programme

- ▶ Sachbeihilfe (mit Publikationsförderung)
- ▶ Forschungsstipendium
- ▶ Finanzierung der Eigenen Stelle
- ▶ Emmy Noether-Programm
- ▶ Heisenberg-Programm
- ▶ Reinhart Koselleck-Projekt
- ▶ Klinische Studien
- ▶ NIH/DFG Research Career Transition Awards Program



A blurred, 3D rendering of the letters 'DFG' in a light blue color, set against a background of soft, out-of-focus light rays and geometric shapes in various shades of blue.

**Mit welchen Programmen
fördert die DFG?**

Mit welchen Programmen fördert die DFG die Wissenschaft? Im Bereich der Einzelförderung durch Sachbeihilfen

Ziel

Durchführung eines thematisch und zeitlich begrenzten Forschungsvorhabens

Antragsberechtigt

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachdisziplinen an deutschen Forschungseinrichtungen mit abgeschlossener wissenschaftlicher Ausbildung (zumeist Promotion)

Dauer

projektspezifisch (zumeist mehrere Jahre)



Mit welchen Programmen fördert die DFG die Wissenschaft? Im Bereich der Einzelförderung durch das Forschungsstipendium

Ziel

Durchführung eines umgrenzten Forschungsprojekts im Ausland, um sich in neue wissenschaftliche Methoden einzuarbeiten oder ein größeres Vorhaben abzuschließen

Antragsberechtigt

Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aller Fachdisziplinen mit abgeschlossener Promotion

Dauer

zumeist bis zu zwei Jahren

Besonderheiten

Rückkehrstipendium für sechs Monate möglich



www.dfg.de/forschungsfoerderung/nachwuchsfoerderung/stipendien

Mit welchen Programmen fördert die DFG die Wissenschaft? Im Bereich der Einzelförderung durch die Eigene Stelle

Ziel

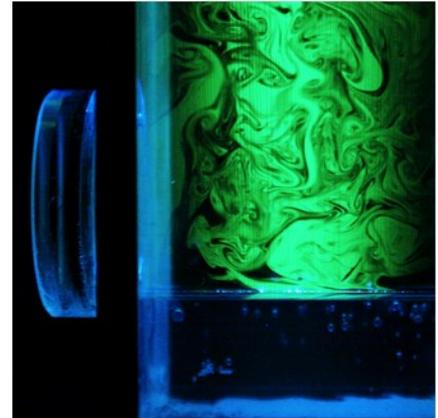
Durchführung des eigenen Projektes in einer selbst gewählten Forschungsumgebung

Antragsberechtigt

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachdisziplinen mit abgeschlossener Promotion

Dauer

zunächst drei Jahre



[www.dfg.de/forschungsfoerderung/nachwuchsfoerderung/
eigene_stelle](http://www.dfg.de/forschungsfoerderung/nachwuchsfoerderung/eigene_stelle)

Titel der Präsentation / Name des Referenten (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

47 Ort, Datum (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

DFG

Mit welchen Programmen fördert die DFG die Wissenschaft?

Im Bereich der Einzelförderung durch das Emmy Noether-Programm

Ziel

durch Leitung einer eigenen Nachwuchsgruppe den Weg zu früher Selbstständigkeit eröffnen und die Befähigung zum Hochschullernen ermöglichen

Antragsberechtigt

hervorragend qualifizierte Postdoktorandinnen und Postdoktoranden mit signifikanter internationaler Erfahrung, zwei bis vier Jahre nach der Promotion (Medizin: sechs Jahre)

Dauer

zumeist fünf, maximal sechs Jahre



www.dfg.de/emmy_noether

Titel der Präsentation / Name des Referenten (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

48 Ort, Datum (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

DFG

Mit welchen Programmen fördert die DFG die Wissenschaft?

Im Bereich der Einzelförderung durch das Heisenberg-Programm

Ziel

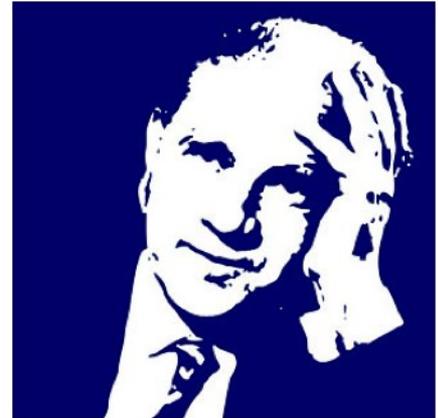
Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Leitungsposition bei gleichzeitiger Bearbeitung weiterführender Forschungsthemen

Antragsberechtigt

Herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aller Fachdisziplinen, die alle Voraussetzungen für die Berufung auf eine Langzeit-Professur erfüllen und die durch besonders herausragende Leistungen ausgewiesen sind

Dauer

maximal fünf Jahre



www.dfg.de/forschungsfoerderung/nachwuchsfoerderung/heisenberg

Titel der Präsentation / Name des Referenten (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

49 Ort, Datum (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

DFG

Mit welchen Programmen fördert die DFG die Wissenschaft?

Im Bereich der Einzelförderung durch Reinhart Koselleck-Projekte

Ziel

Durchführung von in hohem Maße innovativer oder im positiven Sinne risikobehafteter Projekte.

Antragsberechtigt

Berufene oder berufbare Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, insbesondere an Hochschulen, mit herausragendem wissenschaftlichen Lebenslauf und großem Potential.

Dauer und Umfang

Fünf Jahre; Fördersumme 500 000 bis 1,25 Millionen Euro



Mit welchen Programmen fördert die DFG die Wissenschaft?

Im Bereich der Einzelförderung durch Klinische Studien

Ziel

Etablierung von Studien in der patientennahen klinischen Forschung, mit denen die Wirksamkeit einer neuen Therapie oder eines diagnostischen Verfahrens erprobt werden kann

Antragsberechtigt

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an öffentlichen deutschen Forschungseinrichtungen mit abgeschlossener wissenschaftlicher Ausbildung

Dauer

zunächst drei Jahre, Verlängerung möglich

Besonderheiten

Förderung erfolgt gemeinsam durch DFG und BMBF



Mit welchen Programmen fördert die DFG die Wissenschaft?

Im Bereich der Verbundförderung durch „Koordinierten Programme“

Zu den „Koordinierten Programmen“ gehören

- ▶ Sonderforschungsbereiche
- ▶ Forschergruppen
- ▶ Klinische Forschergruppen
- ▶ Schwerpunktprogramme
- ▶ Graduiertenkollegs
- ▶ Internationales Graduiertenkollegs
- ▶ DFG-Forschungszentren
- ▶ die Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder



www.dfg.de/forschungsfoerderung/koordinierte_programme

Titel der Präsentation / Name des Referenten (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

52 Ort, Datum (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

Mit welchen Programmen fördert die DFG die Wissenschaft?

Im Bereich der Verbundförderung durch Sonderforschungsbereiche (SFB)

Ziel

Schwerpunktbildung an einer Hochschule durch langfristige Förderung interdisziplinärer Kooperationen im Rahmen eines Verbunds

Antragsberechtigt

Wissenschaftliche Hochschulen

Dauer

zumeist bis zu 12 Jahre, wobei eine Förderperiode vier Jahre umfasst

Besonderheiten

Transregio als SFB getragen von mehreren Hochschulstandorten (in der Regel bis zu drei)



Mit welchen Programmen fördert die DFG die Wissenschaft?

Im Bereich der Verbundförderung durch Forschergruppen

Ziel

Gemeinsame Arbeit an einer besonderen Forschungsaufgabe, um Ergebnisse zu erreichen, die über die Einzelförderung deutlich hinausgehen

Antragsberechtigt

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachdisziplinen an deutschen Forschungseinrichtungen mit abgeschlossener wissenschaftlicher Ausbildung

Dauer

zumeist sechs, maximal acht Jahre



Mit welchen Programmen fördert die DFG die Wissenschaft?

Im Bereich der Verbundförderung durch Klinische Forschergruppen

Ziel

Förderung von Forschungsverbänden in der krankheits- oder patientenorientierten (translationalen) klinischen Forschung und die dauerhafte Implementation von wissenschaftlichen Arbeitsgruppen in klinischen Einrichtungen.

Antragsberechtigt

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an deutschen Forschungsinstitutionen mit abgeschlossener wissenschaftlicher Ausbildung

Dauer

zumeist sechs, maximal acht Jahre



Mit welchen Programmen fördert die DFG die Wissenschaft?

Im Bereich der Verbundförderung durch Schwerpunktprogramme

Ziel

Weiterentwicklung der Forschung und Netzwerkbildung durch die koordinierte, ortsverteilte Förderung wichtiger neuer Themen

Antragsberechtigt

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich einer Fragestellung von neuer Qualität in Thematik, Kooperation oder Methodik im internationalen Kontext widmen („Emerging Fields“)

Dauer

in der Regel sechs Jahre, die in mehrere Förderperioden unterteilt sind



Mit welchen Programmen fördert die DFG die Wissenschaft? Im Bereich der Verbundförderung durch Graduiertenkollegs

Ziel

strukturierte Promotion in einem thematisch klar umgrenzten Umfeld unter idealen Bedingungen durch fundierte Betreuungs- und Qualifizierungskonzepte

Antragsberechtigt

wissenschaftliche Hochschulen zusammen mit ihrem Sitzland

Dauer

pro Förderperiode 4,5 Jahre; maximal neun Jahre

Besonderheiten

Internationale Graduiertenkollegs



Mit welchen Programmen fördert die DFG die Wissenschaft?

Im Bereich der Verbundförderung durch Internationale Graduiertenkollegs

Ziel

strukturierte Promotion unter idealen Bedingungen durch fundierte Betreuungs- und Qualifizierungskonzepte in einem internationalen Umfeld.

Antragsberechtigt

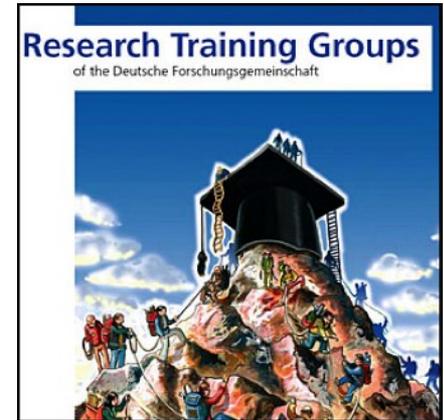
wissenschaftliche Hochschulen gemeinsam mit ausländischer Partneruniversität

Dauer

pro Förderperiode 4,5 Jahre; maximal neun Jahre

Besonderheiten

Komplementärfinanzierung durch ausländische Partnereinrichtung



www.dfg.de/gk

Titel der Präsentation / Name des Referenten (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

58 Ort, Datum (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

DFG

Mit welchen Programmen fördert die DFG die Wissenschaft?

Im Bereich der Verbundförderung durch DFG-Forschungszentren

Ziel

Bündelung wissenschaftlicher Kompetenz auf besonders innovativen Forschungsgebieten, Bildung zeitlich befristeter Forschungsschwerpunkte mit internationaler Sichtbarkeit an den Hochschulen

Antragsberechtigt

wissenschaftliche Hochschulen

Dauer

bis zu zwölf Jahre

Dauer

Verpflichtung der Hochschulen, die Professuren nach einer Anfinanzierung durch die DFG aus Mitteln der Grundausrüstung weiterzuführen



Mit welchen Programmen fördert die DFG die Wissenschaft?

Im Bereich der Verbundförderung durch die Exzellenzinitiative

Ziel

Profilierung und Herausbildung exzellenter, international wettbewerbsfähiger Standorte in Deutschland und Qualifizierung des Nachwuchses innerhalb eines Forschungsumfelds.

Antragsberechtigt

Universitäten

Förderart

Graduiertenschulen zur Nachwuchsförderung (DFG); Exzellenzcluster zur Förderung der Spitzenforschung (DFG); Zukunftskonzepte zum projektbezogenen Ausbau der universitären Spitzenforschung (Wissenschaftsrat)

Dauer

2. Phase: bis 31. Oktober 2017



www.dfg.de/exzellenzinitiative

Titel der Präsentation / Name des Referenten (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

60 Ort, Datum (über Einfügen --> Kopf- und Fußzeile einstellen)

DFG